

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 08.12.2020
Großer Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	
Frau Rosemarie Lecher	
Herr Michael Nass	Vertretung für Markus Heeb
Herr Reiner Nau	
Herr Hartmut Pfeiffer	
Frau Dagmar Schmidt	Vertretung für Angelika Aschenbrenner
Herr Dirk Wingender	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer
Herr Björn Debus
Herr Reinhard Heck
Herr Herbert Landmesser
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Heinrich Maus
Herr Sigurd Meier
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Jochen Schröder
Frau Helga Sitt

Schriftführung

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Wolfgang Budde
Frau Stadträtin Karin Pielsticker

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung
----------------------	--

Gäste

Frau Lena Kreggenfeld	Rechtsanwältin, Kanzlei Wolter Hoppenberg, zu TOP 3
-----------------------	--

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zu TOP 7 „Antrag Trinkwasserversorgung“ wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE LINKE vorgelegt.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.10.2020 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 3) 624/2016-2021

**Strombeschaffung der Stadt Kirchhain;
Gesellschaftsrechtliche Beteiligung der Stadt Kirchhain an der Energie Marburg-
Biedenkopf (EMB)**

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0
mehrheitlich beschlossen

Die künftige Strombeschaffung für die Stadt Kirchhain wird ab dem 01.01.2023 über die Energie Marburg-Biedenkopf (EMB) durch Abschluss eines Stromliefervertrages (siehe Anlage 1) unter Verknüpfung einer Beteiligung der Stadt Kirchhain als Gesellschafter an der EMB mittels Abschluss eines Gesellschaftervertrages (siehe Anlage 2) erfolgen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 4) 625/2016-2021

Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
einstimmig beschlossen

Gemäß der Neuregelung in § 112b Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist eine Gemeinde mit weniger als 20.000 Einwohnern von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses befreit.

Mit Erfüllung des Befreiungstatbestandes verzichtet die Stadt Kirchhain auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach der o.g. Regelung. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020**(TOP 5) 626/2016-2021****Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
einstimmig beschlossen

Dem vorliegenden Satzungsentwurf „Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kirchhain“ wird zugestimmt.

Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kirchhain über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte vom 29.10.2013 außer Kraft. -/-

Anmerkungen

mit der Bitte um Klärung bis zur Stadtverordnetensitzung am 14.12.2020:

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (GRÜNE-Fraktion) bat darum, den Passus "für Geräte, mit denen sexuelle Handlungen ..." in § 4 Ziffer 4 nicht zu streichen, obwohl das möglicherweise wegen eines grundsätzlichen Verbots dieser Geräte in der Praxis keine konkreten Auswirkungen hat.
2. Der Stadtverordnete Hartmut Pfeiffer (CDU-Fraktion) beantragte - ggf. durch eine Fußnote bzw. eine Protokollnotiz zu § 2 - sicherzustellen, dass Tischkicker und Billardtische in Vereinsheimen und Jugendclubs von der Besteuerung ausgenommen werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020**(TOP 6) 627/2016-2021****Neubau einer Kindertageseinrichtung in der Straße „Am Hallenbad“ in Kirchhain**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
bei Stimmengleichheit **abgelehnt**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem städtischen Grundstück „Am Hallenbad“ eine neue Kinderbetreuungseinrichtung zu bauen. Die Errichtung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Anfang 2022 soll der erste Bauabschnitt mit zwei Gruppen und den entsprechenden Funktionsräumen betriebsbereit sein. Der zweite Bauabschnitt mit zwei weiteren Gruppen soll zum Kindergartenjahr 2024/2025 fertiggestellt sein und um ein Familien-Zentrum ergänzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei den Haushaltsplanungen der kommenden Jahre zu berücksichtigen.
2. Die Trägerschaft der neuen Kinderbetreuungseinrichtung „Am Hallenbad“ übernimmt die Stadt Kirchhain. -/-

Anmerkungen:

1. Aufgrund der vorangegangenen Beratung des Sachverhalts in den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur (01.12.2020, Sachstandsbericht) und des Magistrats (02.12.2020, Beschluss) wurden die Worte „in modularer Bauweise“ aus dem Beschlussentwurf der Verwaltung gestrichen.
2. Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,
 - a) wie der Einnahmeausfall durch den nicht zustande kommenden, aber im investiven Haushalt 2020 mit 356.576,00 Euro veranschlagten Verkauf des Grundstückes „Am Hallenbad“ an das Deutsche Rote Kreuz kompensiert werden soll?
 - b) in welcher Höhe das Bauprojekt (1. Bauabschnitt ca. 1,4 Mio. Euro) insgesamt veranschlagt wird?

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 7)

Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE LINKE: Trinkwasserversorgung

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE mit dem Wortlaut

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, angesichts der in den vergangenen Jahren zunehmenden Trinkwasserknappheit, baldmöglich eine Konzeption zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Kirchhainer Bevölkerung zu entwickeln und vorzustellen.“

ist von der Antragstellerin nach Aufruf des Tagesordnungspunktes zurückgezogen worden.

Stattdessen wurde ein gemeinsamer **Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE LINKE** mit folgendem Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Oberen Wasserbehörde beim Regierungspräsidium Gießen (RP) und dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) die Situation der Trinkwasserversorgung in Kirchhain zu beurteilen. Dabei sind diejenigen Antworten einzubeziehen, die auf eine Vielzahl von Einzelfragen zu dieser Thematik in der Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28. September 2020 gegeben wurden.“

eingbracht.

Auf eine Abstimmung über den Änderungsantrag wurde verzichtet, weil einzelne Fraktion noch Beratungsbedarf signalisierten. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 8)

Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE LINKE: Resolution zur A49

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1
einstimmig abgelehnt

Die Kirchhainer Stadtverordnetenversammlung fordert die für den Bau der A49 Verantwortlichen (das Bundesverkehrsministerium, die Hessische Landesregierung sowie das Regierungspräsidium Gießen) auf, die Rodungsarbeiten im Dannenröder Forst sowie alle zum weiteren Bau der A49 führenden Arbeiten unverzüglich zu unterbrechen und dieses umstrittene Projekt neu zu bewerten. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 9)

Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Medienöffentlichkeit bei Stadtverordneten- und Ausschusssitzungen (Live-Stream)

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 3
mehrheitlich abgelehnt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Überarbeitung der Geschäftsordnung mit dem Ziel, Live-Stream Übertragungen der Stadtverordnetenversammlung unter Beachtung der einschlägigen Regelungen (u.a. Datenschutz) zu ermöglichen.
Zur Vorbereitung und Umsetzung werden sowohl der Ältestenrat als auch der Hauptausschuss beteiligt, damit ab 2021 diese Möglichkeit realisiert werden kann. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 10)

Mitteilungen des Magistrats

1. Landesförderung des Breitband-Gewerbeprojektes
Bei dem Abschluss eines Dienstleistungs- und Kooperationsvertrages für das Gewerbe-Projekt mit der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH zu dessen Finanzierung wurde ausdrücklich auf Fördermittel des Bundes bzw. des Landes Hessen verwiesen, ebenso die Mitfinanzierung durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf.
Daraus folgte insgesamt eine Finanzierung ohne städtischen Anteil.
Nach dem zum damaligen Zeitpunkt bereits vorliegenden Zuwendungsbescheid über Bundesmittel vom 18.05.2020 liegt nun auch der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen vom 09.11.2020 vor. Die Höhe der Zuwendung von 450.063,00 € entspricht laut Angaben der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH dem beantragten Wert.
2. Ländliche Regionalentwicklung / Multifunktionales Haus in Betziesdorf
Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen eine Zuwendung in Höhe von 141.072,00 Euro bewilligt. Der Betrag ist zweckgebunden für die Etablierung eines multifunktionalen Hauses in der alten Grundschule in Betziesdorf zu verwenden.
3. Kooperationsprojekt „Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG)“ auf Kreisebene
Die Stadt Kirchhain wird sich - ohne dass für die dadurch Kosten entstehen - am Kooperationsprojekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) beteiligen.

4. Haushalt 2021 - Geändertes Verfahren zur Beratung in den städtischen Gremien
Die nach dem Rahmentermin kalender für den 15.12.2020 geplante Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses („Erste Lesung“ Haushalt 2021) wird um eine Woche auf den 22.12.2020 verschoben. Den Fraktionen wird die Möglichkeit eingeräumt, bis zum 18.12.2020 Fragen bei der Verwaltung einzureichen, die dann noch vor dem Sitzungstermin beantwortet worden sollen.
Selbstverständlich bleibt es den Stadtverordneten unbenommen, auch in der Ausschusssitzung Fragen zum Haushalt 2021 zu stellen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020

(TOP 11)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Uli Balzer (GRÜNE-Fraktion) bittet um Klärung, ob es technisch möglich ist, Straßenlampen einzeln abzuschalten.
2. Am Kreisverkehrsplatz Steinweg / Am Bahnhof in Kirchhain sind nach Beobachtung des Stadtverordneten Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion) einige Poller an-/umgefahren worden; diese müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit wieder gerichtet bzw. eingebaut werden.
3. Auf Rückfrage des Stadtverordneten Hartmut Pfeiffer (CDU-Fraktion) versicherte Bürgermeister Olaf Hausmann, dass der neue Kreisverkehrsplatz Frankfurter Straße / Kasseler Straße in Kirchhain nicht in Form eines „Steingarten“ angelegt wird. Die Gestaltung soll sich vielmehr an den Blühflächen am Ortseingang „Am Amöneburger Tor“ orientieren.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat